

Bahnbrechend

Grazer Forscher haben ein Behandlungskonzept für seltene Thrombose-Fälle und Corona-Impfungen publiziert. **2**



Verkehrsberuhigend

Grünen-Stadträtin Judith Schwentner möchte Autos mit Quartiersgaragen von der Oberfläche verschwinden lassen. **6**



Sternekoch werkt jetzt in Grazer Hotdog-Bude



UNI GRAZ, STADT GRAZ/PACHERNEGG, OH MY DOG

G'schmackig. Der Wiener Sterne- und Haubenkoch Paul Ivic hat mit „Oh My Dog“-Küchenchef Walter Hintner einen veganen Burger kreiert, den es morgen, Samstag, zu verkosten gibt. Der Leckerbissen basiert auf Kräuterseitlingen und kommt völlig ohne tierische Produkte aus. **SEITE 3**



Am Lendplatz kann man sich auch weiterhin schnell testen lassen. FISCHER

Teststation am Lendplatz

■ Seit Dezember gibt es am Lendplatz eine Corona-Teststation. Diese ist vorrangig für all jene Personen, welche Symptome aufweisen und sich wohnortnah testen lassen wollen. Nun wurde das Angebot, welches ursprünglich Ende April auslaufen hätte sollen, auf Antrag des Gesundheitsstadtrats **Robert Krotzer** verlängert. Sollte ein Schnelltest positiv sein, wird vor Ort sofort ein PCR-Test durchgeführt. Die bisherige Bilanz: Bei durchschnittlich 60 täglichen Tests sind rund zwei bis drei Prozent positiv.



Die Corona-Zahlen sind seit gestern wieder angestiegen. GETTY

Corona-Zahlen in Graz und GU

■ Die Grazer Corona-Zahlen sind seit gestern deutlich angestiegen. Die Sieben-Tages-Inzidenz liegt aktuell bei 162,2 Fällen pro 100.000 Einwohnern (gestern: 141,9) – 133,9 in Graz-Umgebung. Der Steiermark-Durchschnitt beträgt 180,2. Das höchste Infektionsgeschehen hat der Bezirk Murtal mit 249,7 – das niedrigste Bruck-Mürzzuschlag mit 115,5. Bisher sind 280 Menschen in Graz im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion gestorben, in Graz-Umgebung waren es mit Stand heute 236.



Einem Team von Grazer Forschern gelang es, eine Patientin zu heilen, welche aufgrund der Covid-Schutzimpfung an einer Thrombose litt. Die Erkenntnisse werden nun in einem internationalen Journal veröffentlicht. GETTY

HERAUSRAGENDE LEISTUNG. Grazer Forscher der Med Uni behandelten am LKH eine Patientin, die aufgrund der Covid-Impfung an einer Thrombose litt.

Von **Nina Wiesmüller**
 ✉ nina.wiesmueller@grazer.at

Forschern der Medizinischen Universität Graz gelang es, erfolgreich eine Patientin zu behandeln, welche nach der Covid-Impfung an einer ausgeprägten Bauchvenenthrombose und einer massiven Lungenembolie litt. Die 51-jährige Frau hatte elf Tage, bevor sie sich in ärztliche Behandlung begab, die erste Teilimpfung mit dem AstraZeneca-Impfstoff erhalten.

Nebenwirkungen

Elf Tage nach der Impfung traten bei der Frau dann Nebenwirkungen auf, wie beispielsweise Müdigkeit, Atemnot und Husten. Im LKH Graz wurden unverzüglich Tests durchgeführt, unter anderem wurde auch ein Covid-Nasenabstrich vorgenommen, welcher allerdings negativ war. Im Anschluss dessen wurde ein CT durchgeführt, wo eine massive

Lungenembolie entdeckt wurde, erklärt **Thomas Gary**, Forscher an der Med Uni. Im Anschluss daran wurde eine Magnetresonanztomographie Untersuchung vorgenommen. Im Zuge dessen konnte außerdem eine ausgeprägte Bauchvenenthrombose festgestellt werden.

Interdisziplinär

Um eine bestmögliche Behandlung gewährleisten zu können, entschied man sich am LKH dazu, interdisziplinär zusammenzuarbeiten. Das Team bestand aus Experten in den Bereichen Angiologen und Hämatologen. „Wir begannen die Therapie mit Niedermolekularem Heparin (LMWH) in reduzierter Dosis, da wir Sorgen betreffend einer Blutungskomplikation hatten“, beschreibt **Reinhard Raggam** den Beginn der Behandlung. Danach wurde eine Behandlung mit hochdosiertem Kortison eingeleitet. Da die Patientin nach fünf Tagen über starke Schmerzen im

linksseitigen Unterkörper klagte, wurde eine weitere CT-Untersuchung durchgeführt, bei dem eine Zunahme der Thrombose im Bauchraum entdeckt wurde. Aufgrund dessen erhöhten die Spezialisten die Heparin-Dosis. Innerhalb der nächsten sieben Tage normalisierte sich der Spiegel an Thrombozyten, weswegen die Patientin nach zwei Wochen das Krankenhaus verlassen konnte. Die Erkenntnisse dieser Behandlung wurden im international renommierten Journal „The Lancet“ veröffentlicht und aufgrund der Aktualität des Themas auch mit einem eigenen Podcast gewürdigt.

Höheres Risiko Corona

Die Experten sind sich trotz Fällen wie diesem allerdings einig, dass die Risiken, welche von einer Corona-Erkrankung ausgehen, deutlich schlimmer sind und raten deshalb klar zur Impfung.

Sternekoch für Hotdog-Stand

GASTRONEWS. Der Wiener Sterne- und 4-Hauben-Koch Paul Ivic hat zusammen mit Walter Hintner vom Foodtruck Oh My Dog einen veganen Burger kreiert, den es morgen, Samstag, zu verkosten gibt.



Sterne- und 4-Hauben-Koch Paul Ivic (Bild) kreierte zusammen mit Walter Hintner von Oh My Dog einen veganen Burger auf Seitling-Basis. PERTRAMER, KK

Von Verena Leitold

✉ verena.leitold@grazer.at

Eine der wohl genüsslichsten Pop-up-Kollaborationen, seit es Streetfood gibt, hielt gestern, Samstag, Einzug am Grazer Altstadt-



parkett. Sternekoch **Paul Ivic** vom 4-Hauben-Lokal Tian in Wien kam nämlich nach Graz und kreierte zusammen mit Streetfood-Virtuosen **Walter Hintner** vom Foodtruck Oh My Dog am Eisernen Tor einen veganen Burger. Und wer noch einen davon bekommen hat, hatte Glück, denn die Leckerbissen auf Basis von Kräuterseitlingen waren ziemlich schnell weg! Und übrigens gibt's seit kurzem auch einen veganen Hotdog im Programm.

Bester Hotdog der Welt

Damit ist Graz ziemlich gut aufgestellt, was die Würstelstände anbelangt. Der deutsche TV-Starkoch **Tim Raue** bezeichnete den Steirer-Hotdog beim Stand 5 am Hauptplatz ja einmal als besten Hotdog der Welt.

Unterwegs im UNESCO-Welterbe

KULTURSCHÄTZE. Anlässlich des ersten Österreichischen Welterbetages am kommenden Sonntag präsentiert die Stadt den neuen UNESCO-Welterbe-Stadtführer zu besonderen Schätzen von Graz.

Am 18. April gibt es einen Grund zu feiern: Der „World Heritage Day“ steht international im Zeichen des Welterbes und seiner Bewahrung und wird heuer zum ersten Mal auch in Österreich und seinen zehn UNESCO-Welterbestätten gefeiert. Zu diesem Anlass gibt es einen neuen [Stadtführer](#) zum ersten „Österreichischen Welterbetag“ für die Grazer Altstadt und das Schloss Eggenberg. Die darin hervorgehobenen 18 Besonderheiten punkten mit spezieller Architektur oder Ausstattung und schärfen den Blick für dieses wertvolle Vermächtnis.

Erhältlich ist der Folder unter anderem bei Graz Tourismus,

über die Welterbekoordinationsstelle und etliche Museen. Sichtbares Zeichen im Stadtraum ist ein großes Plakat vor dem Künstlerhaus, über das man sich ebenfalls orientieren kann: Mittels dort angebrachtem QR-Code bekommt man die Infos auch direkt aufs Mobiltelefon. Wer sein Wissen über das Grazer Welterbe testen will, kann das in dem neuen [Quiz](#) tun: Wie viele Renaissancefenster etwa zählt der Innenhof beim Krebsenkeller? Wer diese und weitere Fragen richtig beantwortet und sie bis Ende April zurückschickt, hat die Chance auf eines von 50 Welterbe-Büchern der Stadt. Mehr auf graz.at.



Stadtbaudirektor Bertram Werle, Bürgermeister Siegfried Nagl und Gertraud Strempl-Ledl von der UNESCO-Welterbekoordinationsstelle (v. l.) STADT GRAZ/FISCHER



Auch Ernährungsmedizinerin Kristina Köppel-Klepp und Ex-Profisportler Alois Stadlober waren am Montag zu Gast beim neuen Live-Talk. Köppel-Klepp meint, dass viele Menschen zu süß, zu salzig und zu viel essen. Viele Leute haben auch zu wenig Zeit, um sich mit gesunder Ernährung zu befassen. LUEF (2)

Essen: „Zu süß und zu viel“

DISKUSSION. Am Montag startete der „Grazer“ im Rahmen des „Sportmontags“ einen neuen Live-Talk. Unter anderem diskutierten die prominenten Gäste über die Bedeutung gesunder Ernährung.

Von Julian Bernögger

✉ julian.bernoegger@grazer.at

Der „Sportmontag“ ist eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Grazer Sportjahres. Jeden Montag gibt es eine spannende Veranstaltung rund um das Thema Sport. Der „Grazer“ lädt in diesem Rahmen einmal im Monat zu einem Live-Talk. Am Montag startete die erste Ausgabe des neuen Formats. „Grazer“-Geschäftsführer **Gerhard Goldbrich** unterhielt sich mit Sportstadtrat **Kurt Hohensinner**, Sportlandesrat **Christopher Drexler**, der ehemaligen Sturm-Ärztin und Ernährungsmedizinerin **Kristina Köppel-Klepp**, Ex-Profisportler und ORF-Experten **Alois Stad-**

lober sowie dem Teamchef der österreichischen Fußballnationalmannschaft, **Franco Foda**. Auch das Thema gesunde Ernährung stand am Montag auf dem Programm: „Wir essen zu süß, wir essen zu salzig, wir essen viel zu viel“, fasste Kristina Köppel-Klepp die Ernährungssituation vieler Österreicher zusammen. „Viele Menschen sind momentan auch sehr gestresst und haben gar nicht die Zeit, sich mit ihrer Ernährung zu beschäftigen.“

Regional und saisonal

Auch für Nationaltrainer **Franco Foda** ist gesunde Ernährung ein wichtiges Thema: „Ich lege viel Wert auf regionale und saisonale Ernährung. Frisches Obst und Gemüse darf bei uns

daheim bei keiner Mahlzeit fehlen“, erzählt er. Von diversen Nahrungsergänzungs- und Vitaminpräparaten oder Energieriegeln, die von manchen Hobbysportlern gerne konsumiert werden, rät Köppel-Klepp eher ab. „Das sind zum Teil ver-

steckte Zuckerfallen.“ Auch Ex-Profisportler **Alois Stadlober** ist von solchen Mitteln nicht überzeugt: „Die Geldtasche wird leichter, aber die Leistung wird nicht besser.“ Der nächste Live-Talk des „Grazer“ am Sportmontag findet am 3. Mai statt.



C H R O N I K

Blaulicht Report

✉ julian.bernoegger@grazer.at

Kleinlaster blieb auf Straße hängen

■ Im Ortsgebiet von Deutschfeistritz im Bezirk Graz-Umgebung blieb gestern ein Kleinlaster hängen. Das Fahrzeug war auf einer steilen Zufahrtsstraße unterwegs gewesen und gegen einen Begrenzungsstein gefahren. Anschließend konnte es weder vor noch zurück und steckte fest. Die Freiwillige Feuerwehr konnte den Laster schließlich mit einer Seilwinde befreien.

Diebe stahlen zwei teure Motorräder

■ Heute Nacht haben bislang unbekannte Diebe im Grazer Bezirk Gösting zwei wertvolle Motorräder gestohlen. Die



In Deutschfeistritz blieb gestern Vormittag dieser Laster auf einer steilen Straße stecken. Die Feuerwehr befreite ihn mit einer Seilwinde. FF DEUTSCHFEISTRITZ

Täter drangen in einen Carport ein und entwendeten die Maschinen samt Kennzeichen. Die Motorräder dürften einiges gekostet haben, der Schaden soll mehrere zehntausend Euro betragen. Die Grazer Polizei ermittelt in dem Fall.

Fallende Fliesen trafen Angestellten

■ Gestern Nachmittag kam es in einem Baumarkt in Seiers-

berg zu einem Arbeitsunfall: Ein rund 24 Kilogramm schwerer Fliesenkarton fiel von einem Hochregal aus einer Höhe von zirka vier Metern zu Boden. Der Karton traf dabei einen 45-jährigen Angestellten des Baumarktes am Kopf. Der Mann erlitt eine Verletzung und wurde bewusstlos. Kunden leisteten dem Verletzten Erste Hilfe. Der Mann wurde ins UKH Graz geflogen. Nach derzeitigen Ermittlungen dürf-

te der Karton wohl auf einer Palette umgefallen sein. Die Packung war zwar mit einer Folie umwickelt, sie rutschte aber vermutlich unter der Folie durch und fiel hinunter.

Stapler fuhr Mann (57) übers Bein

■ Auch in Frohnleiten kam es gestern zu einem Unfall: Arbeiter waren am Nachmittag damit beschäftigt, eine tonnenschwere Schienentraverse zu transportieren. Ein 57-jähriger Mann aus dem Bezirk Voitsberg sicherte die Schiene gegen Rotation. Dabei hielt er sie mit einem weiteren Kollegen jeweils an den Enden fest. Bei einer Engstelle näherte er sich dem fahrenden Stapler und wurde dabei vom rechten Vorderrad erfasst. Der Mann erlitt bei dem Unfall eine offene Unterschenkelfraktur und musste in das UKH Graz geflogen werden. Das Arbeitsinspektorat wurde bereits über den Vorfall informiert.



WIR ZEIGEN GRÖSSE

VIELFALT AN „PLUS SIZE“ MODE

Triumph

ADLER
KLEIDER FÜR DICH

Ulla Popken

H&M

PRIMARK®

C&A

Peek & Cloppenburg

www.shoppingcityseiersberg.at

Quartiersgaragen für Graz

INNOVATIV. Eine Idee, den ruhenden Verkehr von der Straße zu holen, sind Quartiersgaragen. Die Grünen sehen für Graz großen Mehrwert: mehr Platz für Geh- und Radwege, Grünraum & Ruhezonen.

Von **Valentina Gartner**

✉ valentina.gartner@grazer.at

Graz wächst, und Platz für Grünraum wird immer mehr zur Mangelware. Eine Idee von den Grünen dafür, den ruhenden Verkehr von der Straße zu holen, sind Quartiersgaragen. Quartiersgaragen sind ober- oder unterirdische Einrichtungen, die Parkplätze von der Straße wegholen und in Parkhäusern bündeln. Sie stehen jenen Menschen zur Verfügung, die im jeweiligen Quartier wohnen oder arbeiten. Für jeden in einer Quartiersgarage errichteten Parkplatz verschwindet einer aus dem Straßenraum.

2400 m² dank 200 Plätzen

Umweltstadträtin **Judith Schwentner** sieht in diesem

Projekt für Graz großes Potenzial, man könne den gewonnenen Platz für Bäume, Rad- und Fußwege oder kleine Ruhezonen nutzen. So rechnet sie vor, dass eine Quartiersgarage mit 200 Parkplätzen etwa 2400 Quadratmeter gewonnenen Platz im Straßenraum bringt. Das wäre eine Abstellfläche für 2000 Fahrräder oder Platz für 240 Bäume oder 400 Sitzbänke. „Es können auch bestehende, schlecht ausgelastete Tiefgaragen für dieses Projekt herangezogen werden“, so Schwentner, die Potenzial auch in der Überbauung von Supermärkten sieht. „Wichtig ist, dass die Garagen multimodal ausgestattet sind.“

Mögliche Standorte in Graz wären im Herz-Jesu-Viertel, im Bereich der Karl-Franzens-Universität oder im Bereich Lendkai.



Umweltstadträtin **Judith Schwentner** sieht in Quartiersgaragen großes Potenzial für Graz. Etwa wäre es im Herz-Jesu-Viertel möglich.

GETTY, FISCHER



MEINE DATES WAREN SCHON AUFREBENDER...

**... ABER ZUSAMMEN LEISTEN
WIR UNSEREN BEITRAG.**

Mit Maske, Abstand und Kontaktminimierung starten wir bald wieder durch.

www.news.steiermark.at

 **Das Land
Steiermark**



BEZAHLTE ANZEIGE DES LANDES STEIERMARK. Foto: Land Steiermark / Strab

BOTSCHAFTER DES GRAZER SPORTJAHRES



Julia Wartbichler

Hallo, mein Name ist Julia Wartbichler. Ich finde, Sport ist nicht nur ein super Ausgleich zum Alltag und hält fit, sondern bietet vor allem auch sehr viel Spaß. Darum freue ich mich auch schon sehr auf die Special-Olympics-Tanzweltmeisterschaft, die im August in Graz stattfindet. Da werden die Teilnehmer wieder zeigen, wie viel Spaß der (Tanz-) Sport macht. Let's Go! Graz.

Martin Leinholz

Guten Tag, mein Name ist Martin Leinholz. Sport gibt mir persönlich viel Kraft und Entspannung. Ich liebe es, mit meinem Mountainbike die Gipfelkreuze zu erklimmen und die Ruhe dort oben zu genießen! Sturm Graz ist mein Fußballverein. Eine Alpenüberquerung mit dem Mountainbike ist auch noch geplant. Ich freue mich schon sehr auf das Grazer Sportjahr 2021. Let's Go! Graz.



LET'S GO! GRAZ

James sucht ein Zuhause

Grazer Pfoten



James genießt Aufmerksamkeit und sucht ein liebevolles Zuhause. KK

Der hübsche James hat es faustdick hinter den Ohren. Er braucht ein Zuhause, in dem er eine konsequente Erziehung kennenlernt und wo er seine Flausen ablegen kann. James genießt gern die volle Aufmerksamkeit, deswegen sollte er wohin kommen, wo er diese nicht teilen muss. Das schließt auch Katzen und

Kinder ein. Wer gibt James die Chance, ein Traumphund zu werden?

- 6 Jahre
- Mischling
- mag Hunde nach Sympathie

Kontakt: Arche Noah
www.aktiviertierschutz.at
Tel. 0676/84 24 17 437

Jetzt mitdiskutieren

www.facebook.com/derGrazer

Öffnungszeitpunkt

Und wann genau wird dort aufgesperrt?

Elisabeth Gerstl

Mutig

In der heutigen Zeit ein Lokal aufzusperren ist auf jeden Fall ein sehr mutiger Schritt, finde ich.

Astrid Mausser

Alles Gute

Ich wünsche Walter Triebel von Herzen alles Gute bei seinem Vorhaben.

Christian Schwarz

Neuinterpretation

Dabei will das Pärchen klassische Wirtshausgerichte modern interpretieren ... Was stellen sie sich denn darunter vor, beziehungsweise was soll das dann sein?

Gibt es dann ein extra kleines Schnitzel? Oder vielleicht doch lieber eine Tasse Gulasch?

Patrik Plank

Meist-kommentierte Geschichte des Tages



Triebel sperrt neues Lokal auf

Walter Triebel, einer der bekanntesten Küchenchefs des Landes, sperrt mit seiner Partnerin Verena Leitner in Fehring das Lokal Veringa auf. Die Umbauarbeiten sollen bis Mitte Mai abgeschlossen sein. Triebel war bereits Sous Chef des aiola upstairs, Loisium, bei der Genießerei am Markt und holte sich zuletzt die heißbegehrte

Küchenleitung in der Saziani Stub'n am Weingut Neumeister. Nach dem überraschenden Aus im Jänner 2021 in der Saziani Stub'n wagt Triebel nun den Neuanfang. Im Veringa soll Wirtshausküche neu interpretiert werden. Ob unsere Leser das Lokal besuchen werden, teilten sie uns wie immer auf Facebook mit.



REAKTIONEN & KOMMENTARE

„Speed Dating“ jetzt online

VOLKSKULTUR. Geplant war's anders, aber coronabedingt gibt's „Speed Dating“ jetzt online.

Zum Kulturjahr 2020 wollte die Volkskultur ursprünglich zu interaktiven Kurzveranstaltungen in die Grazer Bezirke einladen. Am Programm stand das Erleben von Volkskultur in einem Zeitrahmen von maximal 20 Minuten möglichst interaktiv und kurzweilig. Daraus wurde dank Corona nichts, aber nun kann man drei dieser Volkskultur-Speed-Datings online erleben und die Menschen vor dem Schirm sollen aktiv mitmachen.

So gibt es am 27. April um 19 Uhr online „Volkskultur.Speed.Dating: Kling & Klang“. Wassermusik selbst gespielt. Die Kulturmacher wollen wissen, wie die Mur klingt. Das wird möglich: mit selbstgemachter Wassermusik aus unseren Wohnzimmern. Neugierig? Dann melden Sie sich an!

Weiter geht es am 28. April mit „Volkskultur.Speed.Dating: Alles unter einem Hut!“ Die Grazer Hutmanufaktur Kepka gibt Einblicke. Was

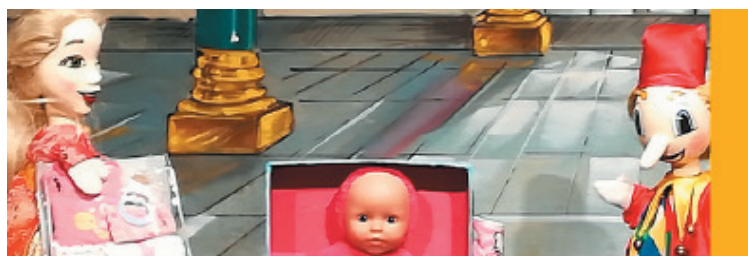
wissen wir über traditionelle Hüte? Warum ist der eine Hut ganz spitz und hoch, der andere wiederum breit und flach? Welches Material wird vornehmlich in der Herstellung verwendet und welche Fertigungstechniken sind dafür notwendig? Und was bedeutet es eigentlich, wenn wir damit „nichts am Hut haben“ oder gar „der Hut brennt“?

Letzter Akt in der Speed-Dating-Serie Volkskultur nennt sich am 29. April „Knopf um Knopf“ und entpuppt sich als Schnupperkurs für die Steirische Harmonika. In dieser Mini-Unterrichtseinheit entdecken Sie vielleicht Ihr Talent und werden inspiriert, Ihre Freude an der Musik auszuleben. Ein erster, virtueller Einstieg in die Thematik ist auch ohne Harmonika möglich. Anmeldung erforderlich unter service@steirisches-volksliedwerk.at oder Tel. 0 316/90 86 35 (beschränkte Teilnehmerzahl!) Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung übermittelt! VOJO



Einblicke in den Alltag einer Hutfabrik, wo Fragen über Fragen behandelt und beantwortet werden.

RAUCH



Wird lustig: Am 2. Mai macht der Kasperl einen Sonntagsausflug in das Spielzeugland, und da passiert dann so einiges an Überraschungen. KK

Kasperl ist auf nULive

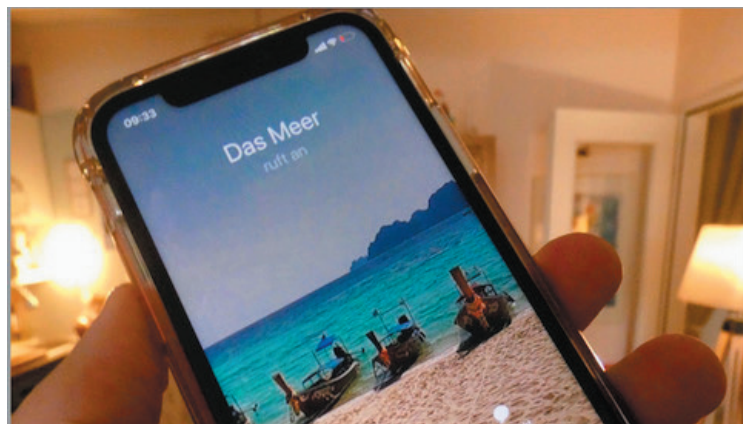
Das Grazer Kasperltheater von **Raoul Riegler** ist gerade im Lockdown sehr aktiv. Neben der Mitwirkung an der Single von **Musikcafé Prenner** geht der Kasperl ins Internet und bringt seine Abenteuer auf der Online-Plattform „nULive“

(früher ONlive). Gleich heute, Sonntag, 18. April, geht es los: Da heißt es um 17 Uhr „Kasperl und die Räuber“ (Tickets auf www.nulive.at). Nur 100 Besucher können dabei sein und auch schöne Preise gewinnen. Daher rasch anmelden.

Ohrwurm-Single: Das Meer ruft an

Hallo, hallo, das Meer ruft an, wann ich wieder kommen kann“, heißt es im neuen Sommer-Ohrwurm „Das Meer ruft an“ von **Gernot Resch**. Resch: „Die Sehnsucht ist groß! Wir können es kaum mehr erwarten, endlich wieder in Richtung Meer zu starten.“ Weil auch das Meer nicht warten kann, ruft es seine Freunde an ... Zur Single gibt es auch

ein locker gemachtes Video auf Youtube. Gernot Resch ist Produzent, Sänger, Gitarrist, Drummer, Bassist, Keyboarder, Songwriter. Resch: „Ich war zehn Jahre als Co-Produzent und Co-Songwriter bei der EAV, gründete 1997 das fabiton studio in Graz, in dem ich größtenteils Werbespots und Filmmusik produziere, und schreibe weiter Songs.“



Einst agierte er für die EAV, jetzt macht der Musik-Tausendsassa Gernot Resch hin und wieder Singles, wie etwa „Das Meer ruft an“.

SINGLECOVER



Die **GRATIS** Tageszeitung für Graz.

- AKTUELLE NEWS aus Graz und Umgebung KOMPAKT auf einen Blick
- Gratis downloaden, gratis lesen
- Alle „Grazer“-Ausgaben im Archiv
- Für Apple und Android

Hier gehts zum
Download:



Ausblick

Was morgen in Graz wichtig ist

■ Dieses Wochenende gibt es die letzte Chance, die Ausstellung Duckland in der Schlossbergbühne Kasematten zu sehen. Gemeinsam mit Star-Trickfilm-Zeichner Florian Satzinger, der regelmäßig für US-amerikanische Filmstudios wie Walt Disney, Warner Bros. und Co. arbeitet, setzten die Grazer Spielstätten diese exklusive Schau um. Die Ausstellung widmet sich Satzingers größter Leidenschaft, dem Zeichnen von Enten. Sie erzählt die Geschichte zu einem überdimensionalen Triptychon, zu einer fantastischen Cartoon-Welt voller Enten, Sagen und Ritter. Handgezeichnete Riesentransparente, lebensgroße Trickfilm-Enten und Kunst zum Mitnehmen inklusive.

■ Morgen findet von 11 bis 16 Uhr das österreichweite Vernetzungstreffen von Verkehrsinitiativen statt – aufgrund der Corona-Pandemie online. Das Ganze läuft über ein Zoom-Meeting. Wer daran teilnehmen will, meldet sich unter info@verkehrswende-jetzt.at. Dann werden die Zugangsdaten und Vorbereitungsunterlagen zugeschickt.

■ Morgen gibt es am Stand von Oh My Dog vegane Burger von Sternekoch Paul Ivic zu kosten (siehe auch Seite 3).

■ Die Gemeinde Feldkirchen bei Graz lädt morgen zum Aktionstag „Saubere Steiermark“. Dabei gibt es wieder eine große Flurreinigungsaktion in Zusammenarbeit mit Vereinen und Land Steiermark. Aufgrund der Covid-Situation gibt es keinen offiziellen Beginn. Müllsäcke und Handschuhe können aber bei den Ausgabestellen vor dem Gemeindeamt sowie vor dem Altstoffsammelzentrum abgeholt werden. Annahmeschluss für die Müllsäcke ist um 12 Uhr.



Morgen und übermorgen gibt es die letzte Chance, ins Duckland zu gehen. SCHÖNBAUER

KVARNER
Vielfalt ist schön

Sandparadies
LOPAR

Lopar auf der Insel Rab ist ein SANDPARADIES mit den sandigsten Stränden der Adria. 22 Sandstrände mit flachem und warmem Wasser sorgen für ausreichende physische Distanz und garantieren so die Sicherheit der Badegäste.

www.lopar.com

Safe
Stay in
Croatia

CROATIA
Full of life

LOPAR
TURISTIČKA
ZAJEDNICA
OPĆINE LOPAR